

Ludwig Lindner
Bewerbung als Sprecher der LINKEN.Neukölln
November 2024

Liebe Genoss*innen,

ich bin Ludwig Lindner, 35 Jahre alt, in Mecklenburg geboren und in Berlin aufgewachsen. Als gelernter Politikwissenschaftler arbeite ich zurzeit (32h/Woche) als Referent bei der Deutschen Umwelthilfe (DUH). 2014 bin ich in die LINKE eingetreten. Seit 2016 lebe ich — nach ein paar Jahren auswärts — wieder in Neukölln, in der Thomasstraße, im schönen Körnerkiez. Seit 2016 bin ich auch Mitglied der BO Hermannstraße, seit diesem Jahr im Team der AG Sozialsprechstunde.



Ich freue mich auf den **Bundestagswahlkampf** im kommenden Jahr und bin mir sicher, dass wir als starker Bezirksverband unseren Beitrag für das Comeback der LINKEN leisten werden! In der gemeinsamen politischen Arbeit liegt mir ein **solidarisches Miteinander** besonders am Herzen. Dafür brauchen wir parteiweit eine neue Kultur: Wir sollten nach außen immer zusammenstehen. Intern können wir uns in der Sache um die besten Argumente streiten (statt entlang von Strömungsloyalitäten), sollten dabei aber immer fair bleiben – auch gegenüber Genoss*innen, die in Einzelfragen anderer Meinung sind.

Besonderen Fokus möchte ich auf die **Mitgliederarbeit** legen. Wir müssen es noch besser schaffen, die vielen neuen Genoss*innen einzubinden. Wichtig ist mir, dass wirklich alle, die bei uns mitmachen wollen, entsprechend ihrer Stärken und ihrer Bedürfnisse eine gute Rolle für sich im Bezirksverband finden können. Mit inzwischen fast 1000 Mitgliedern sollten wir dafür, denke ich, unsere Arbeitsstrukturen überdenken und die Verantwortung auf mehr Schultern verteilen. Dieses Thema würde ich gern nach der BT-Wahl anpacken (z.B. durch eine **Strukturreform** und die Gründung von Ortsverbänden mit eigenen Vorständen). Im **Süden** Neuköllns brauchen wir, denke ich, für den Aufbau in Zukunft eine dauerhafte eigene räumliche Präsenz.

Für die Aufgabe als Sprecher unseres Bezirksverbands bringe ich einiges an **hilfreicher Erfahrung aus innerparteilicher und außerparteilicher politischer Arbeit** mit. Von 2016–2020 habe ich im Bundestag für unsere Abgeordnete Sabine Leidig gearbeitet (Mobilität, sozial-ökologischer Umbau), im folgenden Wahlkampfjahr 2021 dann in der Abteilung Strategie und Grundsatzfragen in der LINKEN-Bundesgeschäftsstelle. 2019/2020 habe ich die BAG Klimagerechtigkeit in der LINKEN mitgegründet. Unseren Bezirksverband habe ich einige Jahre als Delegierter auf Landes- und Bundesparteitagen vertreten und zeitweise in der BVV. Außerhalb der LINKEN habe ich viel an Volksinitiativen und **Volksentscheiden** mitgewirkt, u.a. den Volksentscheid Berlin autofrei mit aufgebaut. Mein politisches Herzensthema ist der **Kampf gegen Privatisierung** in all seinen Einzelheiten – und entsprechend der Einsatz für eine starke öffentliche Daseinsvorsorge. Deshalb war ich von 2020 bis 2024 Vorstand in der Organisation Gemeingut in BürgerInnenhand.

Ab Mitte 2022 habe ich mich für ungefähr anderthalb Jahre aus der politischen Arbeit in der LINKEN etwas zurückgezogen und war dafür mehr außerparteilich aktiv. Der Wagenknecht-Flügel, der aus meiner Sicht viel politische Aufbauarbeit zunichte gemacht hat, war Hauptgrund für diese Entscheidung. Umso motivierter bin ich jetzt, meinen Beitrag für den **Neuanfang der LINKEN** zu leisten.

Über eure Stimme bei der Sprecher*innen-Wahl am 16. November würde ich mich sehr freuen!

Solidarische Grüße
Ludwig